

Inhaltsverzeichnis

3. SEMESTER		III	Umgang mit Tieren	77
0	Ethik – was bisher geschah	7		
Die Reise geht weiter		8	Tierethik	78
1	Mit fünf Fingern philosophieren	9	1	Mensch-Tier-Beziehungen in der Philosophie 79
2	Themenvielfalt im Ethikunterricht	11	1.1	Tierethische Ansichten in der Antike 80
I	Regeln und Moralvorstellungen	13	1.2	Tierethische Ansichten im Mittelalter 83
Grundbegriffe normativer Ethik		14	1.3	Tierethische Ansichten in der Neuzeit 83
1	Eine Frage der Perspektive	15	1.4	Aktuelle Positionen zur Mensch-Tier-Beziehung 84
2	Welche Motivation steht hinter einer Handlung? (Tugendethik)	17	1.5	Philosophische Aussagen zur Tierethik – im Überblick 86
2.1	Gerechtigkeit	17	2	Ethische Fragen im Umgang mit Tieren 88
2.2	Mitleid	24	2.1	Nutztierhaltung 89
2.3	Care-Ethik oder zwei unterschiedliche Moralen	30	2.2	Tierversuche 96
3	Welchem inneren Gesetz folgt das Handeln? (Deontologie)	34	2.3	Tierrechte und Tierschutz 97
4	Was ist der Zweck der Handlung? (Teleologie)	36	IV	Liebe und Sexualität
4.1	Lustethik (Hedonismus) – eine Frage der Lust oder Freude	37	Liebe – mehr als nur ein Gefühl 106	
4.2	Utilitarismus oder die Frage, wem es nutzt	38	1	Liebe – ein starkes Gefühl 107
II	Medien und Kommunikation	43	2	Liebe – was sagt die Wissenschaft? 110
Grundlagen der Medienethik		44	3	Liebe – was die Philosophie darunter versteht 110
1	Was sind Medien?	45	4	All you need is love*) – Liebe in den Medien und in der Kunst 114
2	Kernaufgaben der Medienethik	49	Geschlecht und Gender	120
3	Bereiche der Medienethik	50	1	Geschlecht und/oder Gender – was ist der Unterschied? 121
3.1	Meinungs- und Pressefreiheit	50	2	Geschlechterrollen – wie sie uns prägen 121
3.2	Rechte und Pflichten der Medienteilnehmer/innen	52	2.1	Aspekte im Zusammenhang mit Geschlechterrollen 122
3.3	Wie funktionieren Medien?	55	2.2	Diskussion über Geschlechterrollen 125
3.4	Gefahren und Risiken von Medien	57	2.3	Geschlechterrollen – im Wandel der Zeit 126
3.5	Zehn Gebote der digitalen Ethik	61	3	„Gendern“ – geschlechtergerechte Sprache 128
4	Werbeethik	63	4	Geschlecht, Gender und Politik 130
4.1	Werbeverbot	64	Sexualität und ihre Vielfalt	134
4.2	Österreichischer Werberat	64	1	Sexualität – ein Ausdruck von Autonomie 135
Das Leben in der digitalen Welt		70	1.1	Einvernehmlicher Sex und Konsens 135
1	Die digitale Welt der sozialen Medien	71	1.2	Sexuelle Orientierung – so bunt wie das Leben 137
1.1	Social Media – Fluch oder Segen?	71	1.3	Sexuelles Erleben 139
1.2	Werbung und Datenschutz	73	2	Moralische Aspekte von Sexualität 141
2	Stars im Netz – Influencer/innen	74	2.1	Sexualität – ein Teil der Medien 142
			2.2	Sexualität und Religion(en) 143

4. SEMESTER

V	Judentum, Christentum, Islam	147	2.2	Stammzellenforschung aus moralisch-ethischer Perspektive	191
	Glaubensgrundlagen	148	3	Religiöse Perspektiven auf den Lebensbeginn	192
1	Gemeinsamkeiten und Unterschiede	149		Schwangerschaft und Reproduktionsmedizin	196
2	Der Glaube an den einen Gott	149	1	Schwangerschaft – eine große Veränderung	197
2.1	Ein Blick auf das „alte“ Israel	150	2	Ungewollt schwanger	199
2.2	Von der Verehrung eines Gottes zum exklusiven Monotheismus	151	3	Alternative Möglichkeiten der Reproduktion	201
3	Der Glaube an Religionsstifter und Propheten	156	4	Bewusst kinderlos – ein selbstbestimmtes Leben	204
3.1	Entwicklung des Prophetentums	156		VII Konflikte und Konfliktbewältigung	207
3.2	Wichtige Propheten	157		Entstehung und Auswirkung von Konflikten	208
4	Der Glaube an heilige Schriften	162	1	Was ist ein Konflikt?	209
4.1	Die heiligen Schriften im Überblick	163	1.1	Arten von Konflikten	209
4.2	Gegenseitige Anerkennung der heiligen Schriften	164	1.2	Ursachen für Konflikte	210
5	Der Glaube an die Auferstehung und das jüngste Gericht	166	2	Konfliktverhalten	212
5.1	Deutungen der Auferstehung	167	2.1	Konflikt Typen-Indikator nach Myers-Briggs	212
	Ethische Richtlinien	171	2.2	Modelle zur Konflikttypenanalyse nach Thomas und Kilmann	213
1	Religiöse Ethik	172		Umgang mit Konflikten	215
1.1	Grundlagen der jüdischen Ethik	172	1	Sind Konflikte sinnvoll?	216
1.2	Grundlagen der christlichen Ethik	173	2	Die Vielseitigkeit einer Nachricht – das Vier-Ohren-Modell	217
1.3	Grundlagen der islamischen Ethik	174	3	Konfliktlösungsansätze und -verfahren	219
2	Liebe Gott und deinen Nächsten	176	3.1	Streiten will gelernt sein	219
3	Der wöchentliche Feiertag	177	3.2	Gewaltfreie Kommunikation	220
4	Speisegebote und -verbote	179	3.3	Eskalationsmodell nach Glasl	221
4.1	Speisen im Judentum	179	3.4	Respekt und Toleranz in Konfliktsituationen	224
4.2	Speisen im Christentum	180		MethodenBox	230
4.3	Speisen im Islam	181		Anhang	
VI	Ethik am Beginn des Lebens	183		Glossar	239
	Embryo – Mensch von Anfang an?	184		Literaturverzeichnis	242
1	Moralischer Status von Embryonen	185		Online-Quellen	244
1.1	Naturwissenschaftliche Perspektive auf den Lebensbeginn	185		Bildnachweis	246
1.2	Philosophische Perspektiven auf den Lebensbeginn	187		Lösungen	248
2	Forschungsobjekt Embryo – moralisch vertretbar?	190		Stichwortverzeichnis	252
2.1	Schutzwürdigkeit von Embryonen in der Bioethik	190			